

	<p>Object: Tasse (galvanoplastische Nachbildung)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Ancient Cultures, Electroplated replicas from Emile Gilliéron</p> <p>Inventory number: 1901.7a</p>
--	--

## Description

Galvanoplastische Nachbildung einer Tasse mit hohem konischem Fuß, Rosettendekor und aufgenietetem Bandhenkel. Das Original wurde aus einem Stück dicken, gelben Goldblechs ist das gesamt Gefäß mit dem hohlen Fuß getrieben. Die Fußplatte ist durch eine Kupferplatte verstärkt, der hohe Kelchfuß war einst mit Holz gefüllt. Der Henkel aus dickem Blech. Das Kerbmuster auf der dreifachen Mittelrippe und das Blattmuster an den Rändern sind aus massivem Gold herausgearbeitet. Von innen getrieben sind die 15 feinen, gefüllten, spitzblättrigen Rosetten mit gekerbtem Blütenboden und leicht vertiefter Mitte. Schweres, massives Prunkstück ganz ausgezeichnete Technik. (AVS)

Original: Goldblech, getrieben; Späthelladisch I (1580–1530 v. Chr.); Mykene, Grab IV; Athen, Nat. Mus.

## Basic data

Material/Technique: Kupfer / Kupferniederschlag, vergoldet  
Measurements: Höhe: 15,7 cm

## Events

Created	When	1900
	Who	Württembergische Metallwarenfabrik
	Where	Geislingen an der Steige
Created	When	1900

	Who	Emile Gilliéron (1851-1924)
	Where	Athens
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Mycenae
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Heinrich Schliemann (1822-1890)
	Where	

## Keywords

- Grave good
- Nachbildung

## Literature

- Wolters, Paul (ohne Jahr): Galvanoplastische Nachbildungen mykenischer und kretischer (minoischer) Altertümer von E. Gilliéron & Fils. Geislingen, Kat. 3 Taf. 11